



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung
Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

2016/0027
öffentlich

Verkehrstechnische Erschließung des ersten Abschnitts der Steinkühlerstraße im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A 2"

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben
24.02.2016 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Ausführungsplanung für die verkehrstechnische Erschließung des ersten Abschnitts der Steinkühlerstraße im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A 2", die Grundlage für die durchzuführende Erschließungsmaßnahme der Firma LCB Immobilienverwaltung GmbH ist, wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für die verkehrliche Erschließung als Baustraße entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 135.000 Euro. Zuzüglich fallen Kosten für Ingenieurleistungen sowie für Erdarbeiten, die im Rahmen der Umlegung von Versorgungsleitungen erforderlich sind, an.

Für den Endausbau der verkehrlichen Erschließung zu einem späteren Zeitpunkt entstehen weitere Kosten in Höhe von voraussichtlich 145.000 Euro zuzüglich Ingenieurleistungen.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2016 stehen bei der Investitionsmaßnahme 10230010 – Erschließung und Endausbau Steinkühlerstraße – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – 300.000 Euro für die verkehrliche Erschließung zur Verfügung. Die Auszahlungen werden vollständig durch die vom Investor zu zahlenden Erschließungsbeiträge refinanziert.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Straßenplanung orientiert sich an dem gültigen Bebauungsplan Nummer 60 Gewerbegebiet „Obere Brede/Tuttenbrock“ und an den technischen Regelwerken.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Die Firma LCB Immobilienverwaltung GmbH (nachfolgend LCB GmbH genannt) beabsichtigt im Gewerbegebiet „Obere Brede an der A 2“ eine Logistikhalle zu errichten. Die LCB GmbH hat sich bereit erklärt, unter Berücksichtigung von zeitlichen und bauablauf-technischen Aspekten, die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen durchzuführen und vorzufinanzieren. Die LCB GmbH bleibt aber komplett beitragspflichtig und ihr werden die im Rahmen der Erschließung entstehenden Kosten von der Stadt Beckum erstattet beziehungsweise mit den öffentlich-rechtlichen Bei- und Beträgen verrechnet (siehe Vorlage 2016/0022 – Errichtung einer Logistikhalle im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A 2", Abschluss eines Erschließungs- und Vorfinanzierungsvertrages, unter anderem zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 25. Februar 2016).

Für die verkehrliche Erschließungsmaßnahme der Steinkühlerstraße als Baustraße mit provisorischer Wendeanlage entstehen nach der aktuellen Kostenschätzung Kosten in Höhe von rund 135.000 Euro. Zuzüglich fallen Kosten für Ingenieurleistungen sowie für Erdarbeiten an, die im Rahmen der Umlegung von Versorgungsleitungen erforderlich sind. Für den Endausbau der Steinkühlerstraße zu einem späteren Zeitpunkt entstehen nach der aktuellen Kostenschätzung weitere Kosten in Höhe von rund 145.000 Euro zuzüglich Ingenieurleistungen.

Die verkehrliche Erschließung erfolgt gemeinsam mit der entwässerungstechnischen Erschließung (siehe Vorlage 2016/0012 – Erschließung des Gewerbegebietes Obere Brede an der A 2 im dritten Bauabschnitt, hier erster Abschnitt der Steinkühlerstraße zur Sitzung des Betriebsausschusses am 17. Februar 2016).

Die Ausführungsplanung für die verkehrliche Erschließung der Steinkühlerstraße ist durch das beauftragte Ingenieurbüro Baumgarten aus Soest erstellt worden. Die Ausführungsplanung wird der LCB GmbH übergeben und dient als Grundlage für die durchzuführende Erschließungsmaßnahme.

Die Ausführungsplanung sieht folgenden Endausbau von Südost (Grenze zum Grundstück der LCB GmbH) nach Nordwest (Grenze zu den Grundstücken in Richtung Tuttenbrocksee) vor:

- 2,00 m Grünstreifen
- 2,50 m asphaltierte Parkfläche für Lastkraftwagen und Personenkraftwagen
- 7,00 m asphaltierte Fahrbahn
- 0,50 m gepflasterter Sicherheitsstreifen
- 2,50 m gepflasterter Geh- und Radweg

Nach den aktuellen Planungen wird die Steinkühlerstraße die einzige Straße im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A 2" sein, wo Parkflächen für Lastkraftwagen angeboten werden. Dieses wird bereits im Baustraßenzustand ermöglicht, weil im Bereich der Parkflächen für Lastkraftwagen bereits die Asphalttragschicht mit eingebaut werden wird. Diese Parkflächen können auch von Personenkraftwagen beparkt werden.

Neben der Haupteerschließungsstraße „Obere Brede“ ist aufgrund der geplanten Straßenbreiten grundsätzlich nur an der Steinkühlerstraße ein Parken von Lastkraftwagen

möglich. Alle anderen Straßen im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A 2" werden schmaler ausgebaut und unter Berücksichtigung der Regelwerke können hier keine Parkflächen für Lastkraftwagen hergestellt werden. An der Hauptschließungsstraße „Obere Brede“ sind keine Parkflächen für Lastkraftwagen vorgesehen.

Die Ausführungsplanung wurde an die Fraktionen versandt und wird in der Sitzung vorgestellt.

Anlage(n):

1. Übersichtsplan
2. Ausführungsplanung